

Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: Ludwig Zimmermann



Donnerstag, den 11. Februar 1909: Abonnement 1

Die Schmetterlingsschlacht

Komödie in 4 Aufzügen von Hermann Sudermann.

Spielleitung: Wilhelm Röntz.

Personen:

Frau Hergentheim, Steuer-Inspektors-Witwe	} ihre Töchter {	Helga Bally
Else, verw. Frau Schmidt		Lucy Wendt
Laura		Elisabeth Wilke
Rosi		* * *
Wilhelm Vogel, Apothekers-Lehrling, ihr Neffe		Ernst Herz
Winkelmann		Fritz Schmidt
Max, sein Sohn		Hellmuth Pfand
Richard Kessler, Reisender in Winkelmanns Geschäft		* * *
Dr. Kosinsky, Oberlehrer		George Beckow
Kontordienner		Franz Spettel

Ort: Berlin. Zeit: Gegenwart.

Zwischen dem ersten und den übrigen Aufzügen liegt eine Zeit von 3 Monaten.

- * * * Rosi: Lotte Molter vom Stadttheater in Heidelberg a. G. auf Engagement.
- * * * Kessler: Otto Busch vom Stadttheater in Chemnitz a. G. auf Engagement.

Nach dem 2. Aufzuge findet eine längere Pause statt.

Umbesetzungen infolge von Erkrankungen behält sich die Direktion vor.

Kassenöffnung und Einlass 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende ungefähr 10 Uhr.

Preise der Plätze und der Billettsteuer (Schauspielpreise):

	Mk.	Mk.	Mk.		Mk.	Mk.	Mk.					
Proszeniumsloge	6,35	u.	0,65	=	7,00	Parkettloge die ersten Reihen	3,15	u.	0,35	=	3,50	
I. Rang-Balkon d. erst. 3 Reih.	4,55	„	0,45	=	5,00	Parkettloge die hint. Reihen	2,70	„	0,30	=	3,00	
I. Rang-Balkon d. hint. Reihen	3,00	„	0,10	=	3,10	Parkett	3,15	„	0,35	=	3,50	
I. Rang-Mittebänke d. erst. 2 Reih.	3,00	„	0,40	=	3,40	II. Rang-Balkon d. erst. 2 Reih.	1,80	„	0,20	=	2,00	
I. Rang-Mittebänke d. hint. Reih.	3,15	„	0,35	=	3,50	II. Rang-Balkon d. hint. Reih.	1,35	„	0,15	=	1,50	
I. Rang-Seitenloge d. erste Reihe	3,15	„	0,35	=	3,50	II. Rang-Seitenloge d. erst. Reih.	1,35	„	0,15	=	1,50	
(ausser Loge 1, 2, 3, 4)	3,15	„	0,35	=	3,50	II. Rang-Seitenloge d. hint. Reih.	0,90	„	0,10	=	1,00	
I. Rang-Seitenloge 1, 2, 3, 4, erste Reihe, 5, 15 u. 16 zweite Reihe	2,70	„	0,30	=	3,00	II. Rang-Proszeniums-Loge	0,90	„	0,10	=	1,00	
I. Rang-Seitenlogen 1. u. 2. Platz	3. u. 4. I. Rang-Seitenloge 3. u. 4. Platz 3. u. 4. sow. dritte Reihe	2,25	„	0,25	=	2,50	Sitzparterre	1,10	„	0,10	=	1,20
							Steinparterre	0,65	„	0,10	=	0,75
							Galerie	0,45	„	0,05	=	0,50

Freitag, 12. Febr.: Abonnement 2

Die lustige Witwe

Samstag, 13. Febr. Ausser Abonn. Abends 7 Uhr: Volkstümliche Vorstellung zu ermäßigten Preisen

Die Jungfrau von Orleans

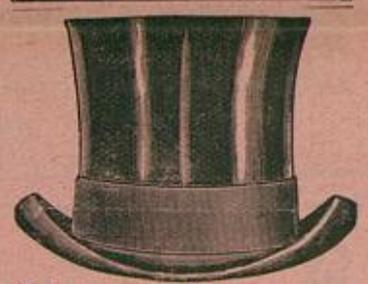
Krank: Franz de Paula.

Programm 10 Pfg.

Feine
Pelzwaren
Bisegger - Kühn
Kasernenstr., Ecke Grabenstr.

Matthaei
Manufakturwaren
und Damenkonfektion
Schadowstrasse 36
Grösste Auswahl in
Wäsche u. Kleiderstoffen
vorteilhafte Qualitäten für
Konfirmations- und
Kommunions-Kleider
in weiss, schwarz und farbig.

Altermann & Schweigmann
Steinstr. 15 (a. Justizgeb.) Fernspr. 1874
empfehlen ihr Atelier f. Feine Herrenschneiderei
— Jahres-Abonnements —
bei späterer Rückgabe 150—200 Mk.
Spez.: Eleg. Gesellsch. Garderoben



Fritz Reuter
Hut- und Mützen-Manufaktur
34 Schadowstrasse 34

Grösstes und feinstes
Spezialgeschäft am Platze
Nur erstklassige Fabrikate des In-
und Auslandes
Fernsprecher Nr. 2459



Ibach-Pianos
Düsseldorf, Schadowstrasse 52^L

Plakate

u. Austragzettel

Liefert in wirkungsvoller Ausführung
die Buchdruckerei des
„Düsseldorfer General-Anzeiger“
Königsallee 27.
Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

In den italienischen Theatern war es Sitte, während der Vorstellungen den Zuschauerraum im hellsten Lichte zu beleuchten, um den Besuchern entgegenzukommen, die zur Konversation ins Theater zu kommen pflegen. Gelegentlich der Wagner-Aufführungen im Argentina-Theater und im Teatro Regio in Turin versuchte es die Impresa zum ersten Mal, nach deutscher Sitte die Lichter im Zuschauerraum herabzudrehen, um das Interesse des Publikums mehr auf die Bühne zu fesseln. Allein diese Neueinführung stiess auf lebhaften Widerspruch, der sich in echt südländischer Weise äusserte. Man rief laut nach mehr Licht und in der italienischen Presse kamen verschiedene Echos zum Vorschein. Die „Opinione“ meinte z. B., die Dämmerung im Zuschauerraum sei deswegen höchst unangenehm, weil derjenige, dem die Musik der „Walküre“ nicht gefiele, die Damen in den Logen nicht betrachten könne. Besser motivierte man schon in Turin die Forderung nach Licht, indem man behauptete, in der Dunkelheit könne man das Textbuch der „Götterdämmerung“ nicht lesen und man könne noch keine solche Kenntnis desselben beim Publikum voraussetzen wie in München und Bayreuth.

Violinvirtuos: „Die Violine, gnädige Frau, mit der ich heute Abend bei Ihnen spielen werde ist 200 Jahre alt!“ — Bankiersfrau: „Macht nichts! Es wird hoffentlich niemand bemerken!“



Taschenfahrplan

für den
Rheinisch-Westf. Industriebezirk

Herausgegeben von der Königl. Eisenbahndirektion Essen
Der Fahrplan enthält die sämtl. Strecken der Direktionsbezirke

Essen, Elberfeld und Cöln

die Hauptstrecken von

Münster

und den benachb. Direktionsbezirken, wichtige Reiseanschlüsse nach allen Richtungen, Klein- und Strassenbahnen und Dampfschiffahrten.

Mit einer Sonderkarte des Niederrh.-Westf. Industriebezirks, des Ruhrkohlenreviers und einer Karte von Mittel-Europa

Preis 30 Pfg.

Druck und Verlag von W. Girardet, Essen.

Obiger Taschenfahrplan ist zu haben in den Düsseldorfer Geschäftsstellen des „Düsseldorfer General-Anzeiger“, Grabenstr. 25 und Nordstr. 34, Wilhelmplatz 9, Nordd. Lloyd, (Emil Meyer), Emil Hess, Wilhelmplatz 10, Schmitz & Olbertz, Elberfelderstr. 5, Müllers & Lehneking, Blumenstr. 5, in Neuss, Niederstr. 43.

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des „Theater- und Konzert-Anzeiger der Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Stadt-Filialen:

- Cölnnerstrasse 268**
Adolf Salm . Fernspr. Nr. 1893
- Ellerstrasse 67**
Jul. Schmalt . Fernspr. Nr. 675
- Friedenstrasse 65**
August Zeltz
- Fürstenwallstrasse 140**
Karl Bauer . Fernspr. Nr. 1221
- Herzogstrasse 41**
Herm. Feldpausch
Fernspr. Nr. 375
- Immermannstrasse 62**
Karl Kippels . Fernspr. Nr. 4473
- Lindenstrasse 60**
Wwe. G. Wirminghaus
Fernspr. Nr. 1991
- Derendorferstrasse 19**
Mart. Teppler
- Wehrhahn 39**
Alfred Böttcher . Fernspr. 468
- Wilhelmsplatz 9**
Emil Meyer Fernspr. Nr. 7851.

Düsseldorfer General-Anzeiger



Hauptgeschäftsstelle: Grabenstr. 25

Fernsprecher Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Zweiggeschäftsstellen: Nordstr. 34

Neuss, Niederstr. 43

Auswärtige Filialen:

- Benrath**
Peter Bauermann
Mittelstrasse 26, am Markt
- Duisburg**
Alb. Montel, Königstr. 60
- Eller**
Peter Koch, Kaiserstr. 144
- Gerresheim**
H. Klevenhausen, Kölnerstr. 53
(Ecke Schulstr.)
- Hilden**
Wilh. Muirens, Mittelstr. 97
- Krefeld**
J. F. Houben, Luisenstr. 97
- Mettmann**
E. Nussbruch, Lutterbeckerstr. 4
- M. Gladbach**
Wwe. J. Metzger, Friedrichstr. 7
- Oberkassel**
H. Wankum, Oberkasselerstr. 94
- Ohligs**
M. Koch, Düsseldorferstr. 55
- Rath**
Joh. Poether, Kaiserstr. 22a
- Ratingen**
Hub. Buschhausen, Markt 3
- Rheydt**
H. Dümmler, Friedrich Wilhelm-
und Dahlenerstr.-Ecke
- Viersen**
J. Weber, Hauptstr. 140

Bekanntmachungen
 der Verwaltung des Zoolog. Gartens (Scheiät-Keim-Stiftung)
Zur Beachtung!

Das Spielen und Herumlaufen der Kinder im Saale während des Konzertes ist streng verboten. Dieses Verbot ist in letzter Zeit sehr wenig beobachtet worden und hat zu recht unliebsamen Störungen Veranlassung gegeben. Die Verwaltung richtet daher von neuem die **dringende Bitte** an die Besucher, dafür sorgen zu wollen, das die Kinder, besonders während der Musik-aufführungen, auf ihren Plätzen bleiben und nicht den übrigen Besuchern durch wildes Herumtollen die Freude an der Musik stören.

Es ist ferner in letzter Zeit von vielen Besuchern darüber geklagt worden, dass einzelne Gruppen halb-wüchsiger junger Leute, besonders beim Sonntagskonzert, durch lautes, ungezogenes Benehmen, Werfen von Bier-untersätzen usw. groben Unfug verüben und Störungen verursachen. Die Besucher werden gebeten, bei der Unterdrückung dieses Unfugs mitzuhelfen und die Namen der Täter festzustellen. Es wird in Zukunft gegen alle derartigen Unfugmacher scharf vorgegangen werden und sie werden ohne weiteres aus dem Garten entfernt und gegebenenfalls zur Bestrafung angezeigt werden.

Fütterungs- Zeiten:	Raubvögel	2 ¹ / ₂ Uhr	Bären	3 ¹ / ₂ Uhr
	Wölfe u. Hyänen	2 ³ / ₄ "	Raubtiere	4 "
	Pelikane u. Möven	3 "		

FAMA
 G. m. b. H.
 Düsseldorf
 Kaiser Wilhelmstr. 10. Tel. 2750
 Tel.-Adr: Fama Düsseldorf
Verleih-Institut
 für historische und
 Masken-Kostüme, Dominos etc.
 in hochelegantester und feinsten Aus-
 führung für Damen und Herren.
 Preislisten zu Diensten. Aparte Neu-
 heiten. Reichste Auswahl.
 Vornehmer und einziges Spezial-
 Geschäft am Platze.

Zu vergeben

Zu vergeben

Deutsche Möbeltransport-Gesellschaft

Geschäftsstelle für Düsseldorf:

Spedition C. J. Jonen Wwe.

Gegründet 1837

Vertreten in den meisten Städten des In- und Auslandes. Umzüge unter fachbewährter Leitung mit erstklassigen Patent-Möbelwagen ohne Umladung. Aufbewahrung ganzer Einrichtungen. Offerten kostenlos. Adlerstr. 76-80. Tel. Nr. 123, 234, 2507.



Fernsprecher
 Nr. 154

Kohlen, Koks, Briketts

— nur bester Qualität — liefert
 in jeder Menge ab Lager oder Zeche

W. Arnold Nachf.,
 Carl Duckweiler

Bureau: Leopoldstrasse 15.

Heinr. Meltzer C. Wolf Nachf.

Fernruf 268

Spezial-Geschäft für Blumenbinderei und Dekoration

Bazarstrasse 7, im Breidenbacher Hof.

Höchste Auszeichnungen mit Staats- u. gold. Medaillen u. Ehrenpreisen:
 Erfurt 1897 Krefeld 1899 Düsseldorf 1902 Paris 1905
 Hamburg 1897 Erfurt 1901 Köln 1903 Mannheim 1907
 Erfurt 1898 Frankfurt M. 1900 Düsseldorf 1904

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des
 „Theater- und Konzert“-Anzeiger der
 Stadt Düsseldorf*, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Hotel „Römischer Kaiser“ Ost- u. Stein-
 strassen-Ecke

Im **Wein-Restaurant** allabendlich **Winter-Konzerte.**
 und Sonntags mittags die beliebten

Im **Bier-Restaurant:** Bestgepflegte Biere

Dortmunder, Münchner, Pilsner

Spezialität: **Pilsner Urquell mit Haube.**

Zu vergeben

„Zum Rebstock“

Gegr. 1893 Theodor Hagen'sche Weinstuben Tel. 1008

SPEZIALITÄT:

Real tortile, Tortile Ragout, Austern, Kaviar,
 Hummer und sämtliche Delikatessen der Saison.
 Einzelne Schüsseln ausser dem Hause und nach
 auswärts. Vor u. nach Schluss der Theater
Diners und Soupers.

Zu vergeben

Den Eingang
sämtlicher Neuheiten
in unseren Spezial-Artikeln

Tapeten - Lincrusta Wandspannstoffe

zeigen ergebenst an

Rheinisches Tapetenhaus Fausel & Co.

G. m. b. H.

Schadowplatz 3-5.

Düsseldorfer Stadttheater

Sonntag, 14. Febr., nachm. 2 1/2 Uhr: Volkst. Vorstellung zu ermäss. Preisen
Ein toller Einfalt. Abends 7 Uhr: **Aida.** Abonnement 3.
Montag, 15. Februar: **Der Freischütz.** Abonnement 4.
Dienstag, 16. Februar: **Der Vagabund.** Abonnement 5.
Mittwoch, 17. Februar: **Die lustige Witwe.** Abonnement 6.
Donnerstag, 18. Februar: **Hasemanns Töchter.** Abonn. 7.
Freitag, 19. Februar: **Faust und Margarete.** Abonn. 8.

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vorzuzeigen.
Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.

Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassenbahn-Extrawagen vor dem Haupteingange des Stadttheaters in der Alleestrasse zu Fahrten nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologischer Garten, 3. Grafenberg, 4. Derendorf, 5. Unterbilk (Flora) in dieser Reihenfolge bereit.

Zu vergeben

Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersalon
von **Frau Julie Beissner**, Friseurin
des hiesigen Stadttheaters
jetzt Grabenstrasse 24-26
gegenüber dem General-Anzeiger.
Telephon 5132. ☎ Telephon 5132.

Zu vergeben

J. Hüllstrung & Cie.
Kohlen,
Koks, Briketts
Farnspr. 488 Gegründet 1860
Lager und Bureau:
Neuer Hafen, Hammerstrasse 3.
Spezialität:
la. Koks für Zentral-Heizungen

Friedr. Carl Koch,
Kohlen,
Koks, Briketts.
Lager und Kantor Neusserstr. 33.
Fernsprecher 6492.
Bestellungen werden auch in
meiner Privatwohnung Fürsten-
wallstr. 83 I. entgegengenommen.

Parfümerie
= **Bauer** =
Schadowstrasse 14
Fernsprecher 5255
Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen
Inhaber: Gottfr. Krausen
Kohlen
Langenbrähm - Anthrazit
la. Brechkoks in jeder Kornung
für Zentralheizung.



Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof

Erstklassiges

Wein- und Bier-Restaurant

Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr

Salvator-Bier

Pilsener Urquell

Münchener und Dortmunder



General-
Depot

Martin

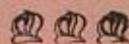
Bayertz

jr.

Bahnstr. 23

Fernsprecher

1050 u. 7838



Hotel Royal

am Hauptbahnhof

ff. Weinrestaurant

mit bekannt guter Küche

Soupers ab 6 Uhr, sowie nach
Schluss der Theater

Den Eingang
sämtlicher Neuheiten

in unseren Spezial-Artikeln

**Tapeten - Linoleum
Wandspanns**

zeigen ergebnstun

Rheinisches Tapetenhaus

G. m. b. H.

Schadowplatz 3

Düsseldorfer Stadttheater

Sonntag, 14. Febr., nachm. 2 1/2 Uhr: Volkst. Vorst.
Ein toller Einfalt. Abends 7 Uhr: A.
Montag, 15. Februar: **Der Frei-schütz.** Ab.
Dienstag, 16. Februar: **Der Vagabund.** Ab.
Mittwoch, 17. Februar: **Die lustige Witwe**
Donnerstag, 18. Februar: **Hasemanns Töc**
Freitag, 19. Februar: **Faust und Margare**

Die Abonnementskarten sind auf Verlang
Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorh

Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassenb
dem Haupteingange des Stadttheaters in der Al
nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologischer Gar
4. Derendorf, 5. Unterbilk (Flora) in dieser

Zu vergeben

**Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersalon**
von **Frau Julie Beissner**, Friseurin
des hiesigen Stadttheaters
jetzt Grabenstrasse 24-26
gegenüber dem General-Anzeiger.
Telephon 5132. ☎ Telephon 5132.

J. Hüllstrung & Cie.,
Kohlen,
Koks, Briketts
Fernspr. 488 Gegründet 1860
Lager und Bureau:
Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
Spezialität:
la. Koks für Zentral-Heizungen

Friedr. Carl Koch,
Kohlen,
Koks, Briketts.
Lager und Kantor Neusserstr. 33.
Fernsprecher 6492.
Bestellungen werden auch in
meiner Privatwohnung Fürsten-
wallstr. 831. entgegengenommen

**Parfümerie
Bauer**
Schadowstrasse 14
Fernsprecher 5255
Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen
Inhaber: Gottfr. Krausen
Kohlen
Langenbrahm - Anthrazit
la. Brechkoks in jeder Körnung
für Zentralheizung.



Putz mit Meolin
beste Metall-Politur
Chemische Fabrik
Düsseldorf A.G.

Hotel Germania
am Haupt-Bahnhof
Erstklassiges
und Bier-Restaurant
die Küche bis Nachts 12 Uhr
Salvator-Bier
Pilsener Urquell
ener und Dortmund



Hotel Royal
am Hauptbahnhof
einrestaurant
bekannt guter Küche
ab 6 Uhr, sowie nach
schluss der Theater